

Leader sucht Ideen, um die Region positiv zu gestalten



Dietrich Heyer wurde erneut zum Leiter der Leaderregion-Aktionsgruppe "Elbe-Saale" gewählt. Archivfotos: Thomas Linßner

Zum Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe "Elbe-Saale" wurde erneut der Groß Rosenburger Dietrich Heyer gewählt. Holger Goldschmidt, Bauamtsleiter der Einheitsgemeinde Barby, ist sein Stellvertreter.

Barby/GroßRosenburg | Auf ihrer Mitgliederversammlung am 14. Januar konstituierte sich die Lokale Aktionsgruppe "Elbe-Saale" neu. Damit wurde der Grundstein zur Anerkennung als Leaderregion in der Förderperiode 2014 bis 2020 gelegt, sodass anschließend erneut

Fördermittel aus verschiedenen Töpfen der Europäischen Union bereitstehen.

Als Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe "Elbe-Saale" wurde Dietrich Heyer wieder gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Holger Goldschmidt in seinem Amt bestätigt. Heyer war jahrelang Verwaltungschef der damaligen Gemeinde EL-SA-TA-L, danach von Barby.

Als nächsten Schritt plant die Aktionsgruppe eine Ideenkonferenz. Es geht um die Frage, mit welchen Projekten sich die Elbe-Saale-Region in den nächsten Jahren weiter entwickeln kann. Die Ideenkonferenz findet am 28. Januar im Festsaal der Barbyer Reha-Klinik statt. Dann sollen Anregungen und Projektideen für die zukünftige Entwicklung der Region gesammelt und diskutiert werden.



Auch die Kreisgrabenanlage von Pömmelte-Zackmünde profitiert von den Leader-Fördermitteln.

Die Ideenkonferenz ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der jeder interessierte Bürger eingeladen ist. "Gesucht werden konkrete Ideen, wie die Region zukunftsfähiger und lebenswerter gestaltet werden kann. Die Lokale Aktionsgruppe kann mit vielen kleinen Schritten und Projekten einiges bewirken", sagte Dietrich Heyer. "Wir freuen uns über jeden, der sich auf dieser Ideenkonferenz für die Entwicklung seiner Region einbringen möchte. So können wir an die Erfolge der letzten Förderperiode anknüpfen."

In der Zeit von 2007 bis 2013 konnten vor allem im touristischen Bereich erfolgreich Projekte umgesetzt werden. So entstanden ganz neue Angebote wie die Rekonstruktion der Kreisgrabenanlage bei Pömmelte, die Umnutzung des Saalehofes zu einer Radlerherberge in Gottesgnaden oder die Umgestaltung des Strandbereichs am Edersee in Plötzky.

Profitiert haben auch der Kirchturm und die 1870 gebaute Holländer Windmühle von Groß Rosenberg, in deren Sanierung Laeder-Fördermittel flossen. Auch die Stärkung von Ortschaften einschließlich der Umnutzung historischer Bausubstanz stand im Mittelpunkt.

Die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe dürfte so erfolgreich gewesen sein, weil alle Kommunen auch weiterhin mitarbeiten wollen. Bis Ende März 2015 wird "Elbe-Saale" ihre Entwicklungsstrategie erarbeiten. Behandelt werden Themen wie Wirtschaft, Bildung, demografischer Wandel sowie Kultur und Tourismus. Stärken der Region sollen ausgebaut und die Herausforderungen wie der demografische Wandel angegangen werden.

Die beiden Themenschwerpunkte in der Leaderregion Elbe-Saale lauten konkret "Tourismus entlang Elbe-und Saale" sowie "Soziale Infrastruktur".

Projekte, die das Entwicklungskonzept unterstützen und umsetzen helfen, können mit Fördermitteln der Europäischen Union bezuschusst werden. Gefördert werden vor allem bauliche Maßnahmen. Zur Mitarbeit innerhalb der Lokalen Aktionsgruppe eingeladen sind daher sowohl interessierte Privatpersonen als auch Vereinsvertreter oder Unternehmer, die die Entwicklung ihrer Region in die eigenen Hände nehmen wollen.

Die Anmeldung zur Ideenkonferenz über Gudrun Viehweg, die als bisherige Leadermanagerin der Region auch das Konzept erarbeiten wird.

info@amtshof-eicklingen.de

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/schoenebeck/1410821_Leader-sucht-Ideen-um-die-Region-positiv-zu-gestalten.html

© 2015 Volksstimme